

Highlights der WORLDDIDAC 1996



Die Worlddidac ist eine der bedeutendsten internationalen Fachmessen für Lehrmittel sowie Aus- und Weiterbildung und findet alle 2 Jahre in Basel und dazwischen abwechselnd in Mexiko und Bangkok statt. Organisiert wird die Worlddidac von der Messe Basel im Auftrag des Worlddidac-Weltverbandes der Lehrmittelfirmen. Auf der diesjährigen Messe (8. - 11. Mai 1996) präsentierten 465 Aussteller aus rund 30 Ländern ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen. Publikumsattraktion war wieder einmal mehr das Thema Multimedia.

Anton Reiter

Ein Besucherinformationssystem ermöglichte an allen Haupteingängen und in den Hallen Auskünfte über Aussteller, Markenprodukte und Dienstleistungen. Die Fachmesse richtete sich an Lehrkräfte der verschiedenen Schulstufen, Fachschulen und Universitäten, an die Verantwortlichen für Personal sowie Aus- und Weiterbildung aus Industrie, Handel und Dienstleistungen und an Vertreter des weltweiten Lehrmittelhandels. Die Bandbreite der Produkte reichte von Telelearningsystemen, Sprachlernprogrammen auf CD-ROM und Online-Lernprogrammen über firmenspezifische Erstellungen von Multimedia-Programmen, Software-Lösungen für die Aus- und Weiterbildung bis zu pädagogischen Netzwerken und individuellen Hardwarelösungen. Wie die nachfolgende Länderstatistik belegt, stammten rund zwei Drittel der 465 Aussteller an der Worlddidac nicht aus der Schweiz.

Länderstatistik

Land	Fläche	Anzahl	Land	Fläche	Anzahl
Austria	168 m ²	6	Japan	70 m ²	7
Belgien	9 m ²	1	Niederlande	279 m ²	11
Canada	12 m ²	1	Norwegen	48 m ²	1
Dänemark	114 m ²	5	Polen	43 m ²	2
Finnland	87 m ²	2	Russland	12 m ²	1
Frankreich	493 m ²	26	Slowakei	55 m ²	2
Deutschland	2910 m ²	121	Slowenien	75 m ²	2
Großbritannien	405 m ²	29	Südkorea	12 m ²	1
Hongkong	45 m ²	2	Spanien	127 m ²	8
Ungarn	117 m ²	10	Schweden	181 m ²	7
Indien	12 m ²	1	Schweiz	5902 m ²	185
Irland	12 m ²	1	Thailand	20 m ²	1
Israel	106 m ²	9	USA	197 m ²	12
Italien	189 m ²	11	TOTAL	11700 m ²	465

Sektorenstatistik

	Fläche	Anzahl
Multimedia-Technologien	1700 m ²	68
Allgemeine Lehr- & Lernmittel und Verbrauchsmaterialien	1400 m ²	85
Technische Ausrüstung	2800 m ²	117
Einrichtungen und visuelle, auditive und audiovisuelle Medien	2700 m ²	64
Verlagserzeugnisse und Sonderkurse	2000 m ²	91
Ausbildungspartner und Kurse	600 m ²	24
Dienstleistungen für Schulen	500 m ²	16
TOTAL	11700 m ²	465

Schwerpunkte der Worlddidac

Im Bereich „Schule, Grundausbildung und Wissensvermittlung“ fanden die Besucherinnen und Besucher durchwegs traditionelle Schul- und Lehrmittel, vom Buntstift über ABC-Fibeln und Schulmöbel bis zum Overheadprojektor vor. In diesem Zusammenhang wurde deutlich, daß trotz computerunterstützter Lehr- und Lernsysteme die **Wandtafel** und das **Schulbuch** für Lehrmittelverlage **noch lange nicht überholt** sind. Daß **Multimedia** und **Computer Based Training** zu den ganz großen **Herausforderungen für die Schule von morgen** werden, war auch bei der diesjährigen Worlddidac unübersehbar. Auf fast allen Stufen der Aus- und Weiterbildung setzen Pädagogen und Fachtrainer bereits heute multimediale Lehrmittel und Lernhilfen ein. Die zukunftsweisenden Potentiale von Multimedia bzw. des computerunterstützten Lernens wurden den Besuchern besonders in der „**Multimedia World of Training for Professional Qualification - Multimedia in der beruflichen Qualifizierung**“ vor Augen geführt. In 6 Workstations wurden die vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven des Multimedia-Einsatzes in der beruflichen Aus- und Weiterbildung praxisorientiert demonstriert. Auf diesen Workstations zu den Themen „**Training on the Job**“, „**Computer Based Training**“, „**Teletaining**“ und „**Training on Demand**“, „**Training in Soho-Environments**“, „**Outsourcing of Training Services**“ und „**European Training Strategies**“ zeigten international orientierte Unternehmen Zielsetzungen und Anwendungsgebiete von Lernsoftware, Werkzeuge zur Erstellung von Software und unterschiedliche Trainingsmöglichkeiten mit dem Computer. „Training on the Job“ bedeutet die Integration von Aus- und Weiterbildung in den aktuellen Arbeitsprozeß. Der Begriff CBT umfaßt die computergestützte Aus- und Weiterbildung mit Offline-

Techniken. Offline bedeutet die Kommunikation über einen externen Datenträger und nicht innerhalb eines Netzes. Die **CD-ROM** ist über CBT inzwischen zum klassischen **Offline-Datenträger** geworden. „Training on Demand“ und „Telet raining“ sind im Vergleich dazu multimediale Aus- und Weiterbildungstechniken im Online-Betrieb. Über Server und Netzwerktechnik kann der Lernende im Dialog mit einem Tutor oder Team seinen Lerninhalt erarbeiten und selbständig vertiefen. Der Begriff „Training in Soho“ steht für Small-office-home-office - den elektronischen Arbeitsplatz zu Hause. Der Begriff „Outsourcing of Training Services“ umschreibt die Auslagerung von Trainingsangeboten und auch die Nutzung externer Trainingskapazitäten, wie dies von zahlreichen Unternehmungen bereits praktiziert wird. Schließlich wird in einem zusammenwachsenden Europa die transnationale Zusammenarbeit und der interkulturelle Austausch immer wichtiger, wobei europäische Initiativen und Strategien der beruflichen Aus- und Weiterbildung mit multimedialen Techniken zu forcieren sind.

Ein weiterer Bereich der diesjährigen Worlddidac befaßte sich mit der **beruflichen Aus- und Weiterbildung** im speziellen. Der Umstand, daß eine berufliche Ausbildung immer seltener mit dem Lehr- oder Studienabschluß zu Ende geht, rückt die berufliche Weiterbildung in ein neues Licht. So wie sich heute die Unternehmen als komplexe Gebilde in einer vielfältigen Umwelt behaupten müssen, sind auch flexible Mitarbeiter gefragt, die ihr Unternehmen nach innen und außen kompetent vertreten. Eine rein berufsspezifische Weiterbildung, etwa im Bereich der neuen Technologien, ist längst nicht mehr ausreichend, auch Kenntnisse in Führungsfragen, Marketing, Betriebsführung, Kommunikation u.a. werden zusehends wichtig. Längst hat sich die berufliche Aus- und Weiterbildung zu einem Wachstumsmarkt mit steigenden Investitionen entwickelt. Besonders die rasante Entwicklung neuer Technologien zwingt zu ständiger Weiterbildung. Gefragt sind nicht nur technologiespezifische Qualifikationen, sondern vor allem auch allgemeine Handlungs- und Sozialkompetenz in einer sich rasant ändernden Gesellschaft. Durch eine kontinuierliche Aus- und Weiterbildung ist die laufende Qualifikation der Mitarbeiter sicherzustellen. Allerdings sind zukünftig Weiterbildungsmaßnahmen immer direkter in die Arbeitswelt der Betroffenen zu integrieren. In diesem Zusammenhang ist die **CD-ROM „Berufswahlchau“** des **schweizerischen Verbandes für Berufsberatung SVB** mit über 700 aktuellen Berufs- und Weiterbildungsdaten zu erwähnen (zu beziehen für sFr 500,- beim Schweizerischen Verband für Berufsberatung, Postfach 396, CH-8600 Dübendorf, Tel. +41-1-822 0022, Fax: +41-1-822 1488).

Begleitveranstaltungen

Zahlreiche Sonder- und Begleitveranstaltungen rundeten das Angebot der Worlddidac 1996 ab. So fand im Rahmen von „Multimedia World of Training for Professional Qualification“ auch ein **Multimedia-Forum** statt. An den 4 Messetagen wurden in internationalen Gesprächsrunden, Pro- und Kontra-Debatten, Referaten und Praxisdemonstrationen die vielfältigen Facetten der multimedialen Aus- und Weiterbildung dargestellt. **Themenbereiche** waren **Computer Based Training** (etwa Lernen mit Multimedia), **Vernetzung** und **Internet** (z.B. die Zukunft im Netz, Bildung-Online), **Qualitätsmanagement** und **Multiplikatoren-schulung** (Global Teach), **multimediales Lernen im Betrieb**. Während der ganzen Messe sowie im Multimedia-Forum wurde deutlich vor Augen geführt, daß Lernprogramme und Multimedia-Anwendungen zwar zum (zukünftigen) Schulalltag gehören werden, aber eine **effiziente Wissensvermittlung ohne konventionelle Lernmittel nicht denkbar** ist. Bildungsfachleute vertreten die Auffassung, daß die **Kulturtechniken Lesen und Schreiben auch in Zukunft vorwiegend über das Buch vermittelt** werden. Der **Computer** ist ein **pädagogisches Hilfsmittel**, ein **Werkzeug des Unterrichtes**. Durch die elektronischen Lehrsysteme werden die Lehrkräfte keinesfalls überflüssig. Lernen selbst beruht nicht (alleine) auf dem Prinzip von Frage und Antwort. Lernprogramme, die nach diesem Prinzip funktionieren, können die Lehrkräfte bestenfalls in der Übungs- und Festigungsphase entlasten. Ziel des Multimedia-Unterrichtes kann es nur sein, jene Fähigkeiten zu erlernen, die den Umgang mit den neuen Medien ermöglichen, um vor allem das Verhältnis zur realen und der fiktiven virtuellen Wirklichkeit besser zu erfassen. Wo die **Grenzen und Möglichkeiten computergestützten Unterrichtes** liegen, wurde jedenfalls bei der Worlddidac 1996 mehrfach aufgezeigt. So wurde auch darauf hingewiesen, daß ergänzend zu den elektronischen Lehr- und Lernmitteln der Lernerfolg auf der sinnlichen Wahrnehmung der Schülerinnen und Schüler beruht. Was wäre eine Chemiestunde ohne brodelnde und zischende Substanzen im Reagenzglas, wie kann jemand

Kochen lernen, ohne je selbst am Herd gestanden zu haben, auch die Arbeit mit Holz oder Metall bezieht neben der reinen Denk- und Planungsarbeit die anderen Dinge ein: Gerüche sind wahrzunehmen, Geräusche zu erkennen, die Feinheit einer geschliffenen Kante ist am einfachsten mit den eigenen Händen zu prüfen. Computer geben bei geeigneten Lernprogrammen oder Spielen zwar unmittelbare Rückmeldungen, indem die Eingabe als richtig oder falsch erkannt wird. Aber den direkten Kontakt mit anderen Menschen, seien es nun Lehrpersonen oder Mitschüler, können sie nicht ersetzen. Erlebnisreichtum, Kreativität, Bewegung, Phantasie, Freundschaft sind keine Erfahrungen, die in Bits und Bytes ausgedrückt werden können.

An allen 4 Messetagen fand zudem das von Ausstellern gestaltete **Worlddidac-Podium** statt, das in thematischer Hinsicht an das Multimedia-Forum anschloß. Neu war auch die sogenannte **Piazza**, ein Marktplatz für Weiterbildung, die für kleinere und mittlere Anbieter von Weiterbildungsmaßnahmen gedacht war und Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit zur Diskussion etwa in der angeschlossenen Cafeteria einräumte. Beim **Medientreff** standen Autoren von Fachbüchern und Fachleute aus der Praxis und Wissenschaft Rede und Antwort, wobei in Kurzvorträgen, Podiumsgesprächen und Diskussionen den künftigen Entwicklungen im Bildungssektor Aufmerksamkeit zuteil wurde. Bei der **Sonderschau „Schule für eine Welt“** stand das **globale Lernen** im Mittelpunkt. Unter globales Lernen ist die **Vermittlung einer Weltsicht**, die **Hinführung zum persönlichen Urteilen und Handeln in globaler Perspektive auf allen Stufen der Bildungsarbeit** zu verstehen. Dabei steht der Erhalt der Lebensbedingungen auf der Erde und die **Solidarität** der Menschen gerade im **Online-Zeitalter** im Mittelpunkt. Globales Lernen stützt sich auf Deklarationen und Dimensionen der Vereinten Nationen. Die thematischen Schwerpunkte sind Entwicklung, Umwelt, Menschenrechte und Frieden. Diese zentralen Themenbereiche werden in einer globalen (weltumfassenden) Perspektive betrachtet. Globales Lernen will über das vernetzte Denken hinaus die Mitwirkung des Individuums und sein Verantwortungsbewußtsein gegenüber den komplexen weltweiten Entwicklungen anregen. Die didaktischen und methodischen Grundsätze sind Denken in Zusammenhängen, Lernen von der Zukunft (antizipatorisches Lernen), soziales, teilhabendes Lernen (partizipatorisches Lernen), personenzentriertes Lernen, Lernen in konkreten Situationen (situitives Lernen) und schließlich ganzheitliches Lernen (vgl. den **Bericht der Pädagogischen Kommission des Forums „Schule für eine Welt“**, zu beziehen über das Forum „Schule für eine Welt“, Aubrigstraße 23, CH-8645 Jona, Tel. und Fax +41-55-212 40 82). Zusätzlich stand ein eigenes **Info-Mobil** „Schule für eine Welt“ bereit, das Unterrichtsmittel für globales Lernen zeigte.

Eine besondere Attraktion des Forums war die **„Cotton-Road“** sowie eine CD-ROM der DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) mit dem **Computerspiel „Welcome to Mopedza Nhamo“**, welches auf einer Reise nach Afrika die Herstellung und Verarbeitung von Baumwolle veranschaulicht. Auf der Cotton-Road wurde auch alles Wissenswerte zur Herstellung eines T-Shirts zusammengetragen. Gezeigt wurde die weite Reise, die ein T-Shirt vom Baumwollfeld bis in unseren Kleiderkasten hinter sich bringt. Über einzelne Stationen, (Produktion, Handel, Transport, Veredelung, Mode, Entsorgung) wurden Armut in der Welt, Umweltbelastung, Ressourcenverschleiß, humanitäre Hilfe und Altkleiderhandel in anschaulicher Weise vermittelt. Der komplexe **Bereich „Bildung be-greifen“** umfaßte des weiteren auch Kreativspiele, Experimentierboxen, didaktische Baukästen, Magnet-Activity-Sets u.a.m.



Cover des Computerspiels „Mopedza Nhamo“

Worlddidac-Award

Zur Förderung und Auszeichnung innovativer didaktischer Lehr- und Unterrichtsmittel verleiht die Worlddidac-Stiftung alle 2 Jahre den Worlddidac-Award, der 1996 bereits zum 7. Male durchgeführt wurde. Der Gold-, Silber- und Bronze-Award ist eine weltweit anerkannte Auszeichnung. Insgesamt wurden dieses Jahr 40 Produkte begutachtet, 28 erhielten den begehrten Award, 3 in Gold, 13 in Silber und 12 in Bronze, wobei **1996 der Trend in Richtung Multimedia-Produkte** verlief. Die israelische Firma **G. Tek Technologies, Ltd.** (117 Ahuza st. Raanana 43373 Israel, Tel.: +972-9-7740484, Fax: +972-9-7742790) wurde nach 1994 auch 1996 mit dem **Gold-Award** für „**NetLab - Interactive On-Line Internet Learning**“ prämiert. „*Net Lab is an innovative science learning environment that utilises the infrastructure of the Internet and propriety Internet engines to allow interactive science learning on the Internet. By clicking colourful icons, the user can explore new simulated environments with powerful animation, and can also perform real experiments using a microphone or a set of low cost sensors that can be connected to his/hers computer*“, wird im Manual erläutert.

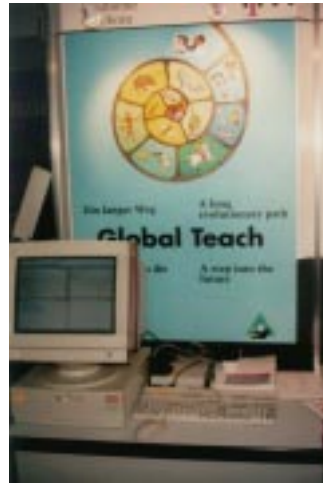


G.Tek Technologies aus Israel, Gold-Award-Preisträger

Die Salzburger Firma **EMCO Maier** GesmbH wurde im Bereich Vocational and Scientific Equipment mit dem Silber-Award für den **EMCO-PC Mill 100** ausgezeichnet. Von der **Worlddidac-Foundation** (Bollwerk 21, Postfach 8866, CH-3001 Bern; Tel.: +41-31-3117682, Fax: +41-31-31121744) wurde eine **Broschüre** mit allen diesjährigen Award-Preisträgern aufgelegt, die angefordert werden kann.

CBT und Multimedia im Blickpunkt

EMCO Maier aus Salzburg präsentierte sein neues **multimediales Lernprogramm „WinTrain CNC“** sowie sein modulares Ausbildungskonzept für industriegerechte CNC-Aus- und Weiterbildung (**EMCO Maier GesmbH, Friedmann-Maier-Straße 9, 5400 Hallein, Tel.: 06245/891-0; Fax 86965**). Neben verschiedenen Multimedia CD-ROMs aus dem medizinischen und biologischen Bereich stellte die Stiftung **Neokortex** zwei neue Titel vor: Den **digitalen Bilderatlas „Aids-Prävention“** sowie **„Biofocus-Stadtökologie“**. (Stiftung **Neokortex** für interaktive Medien in Bildungsarbeit, Hebelstraße 20, CH-4031 Basel, Tel.: +41-61-2679531, Fax +41-61-2679529). Die **Deutsche Telekom AG**, bei CBT-Anwendern durch ihr **Funline-Programmangebot** gut bekannt, informierte bei der Worlddidac über internationale Aktivitäten in der Ausbildung sowie über Integrations- und Qualifikationsmaßnahmen für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So wurde beispielsweise das Programm **„Global Teach“** für den **interaktive Fernunterricht** vorgestellt. Es handelt sich dabei um eine Client-Server-Applikation auf Basis vorhandener Kommunikationsdienste wie z.B. ISDN, Modem-Verbindungen oder LAN. Global Teach bietet integrierte Kommunikationseinrichtungen, mit denen Lernende und Lehrer miteinander kommunizieren können (distanzunabhängiges Lernen unter Einsatz verschiedener Medien). Global Teach stellt ferner die Infrastruktur für europaweite Datenbanken mit Lernsoftware zur individuellen Nutzung bereit, zusätzlich können Schnupperlektionen der Lernprogramme abgerufen (Downloading) werden. Jeder Lernende kann so jederzeit per elektronischer Post Fragen an seinen Betreuer/Tutor stellen. Ferner wird die Möglichkeit geboten, Videokonferencing zu betreiben, d.h. direkte Ton-/Bildverbindungen zwischen Tutor und Lernenden aufzubauen. (Auskunft: **Deutsche Telecom, Bischofskamp 25d, D-31137 Hildesheim, Tel.: +49-512-1161172; Fax +49-512-1516020**).



Deutsche Telekom: virtuelles Lernen mit Global Teach

Grundsätzlich ist es das Ziel des **Lernens über Netze**, durch den Einsatz moderner Kommunikationsmittel den **Unterricht** am Arbeitsplatz oder zu Hause so **wirklichkeitsnah** zu gestalten, als gäbe es einen gemeinsamen Klassenraum. Lehrer und Schüler treffen sich unabhängig von Raum und Zeit in einem virtuellen (künstlich erzeugten) Klassenzimmer. In diesem Zusammenhang wird auf ein vom **Institut für Informationssysteme** (ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich; [WWW:http://www.educeth.ethz.ch:8084/handbuch/](http://www.educeth.ethz.ch:8084/handbuch/)) erstelltes **Handbuch für Schweizer Mittelschulen**, die eine **Verbindung zum Internet** aufbauen wollen, hingewiesen.

Auch für die **Fernuniversität Hagen**, die 1995 ihr 20jähriges Bestandsjubiläum feierte, werden elektronische Kommunikation und Multimedia in Zukunft zu immer bedeutsameren Gestaltungsfaktoren der Fernlehre. So bietet die CD-ROM die Möglichkeit, den Zeitpunkt für das Studium in gewissen Bereichen beliebig festzulegen. Der Student/Lernende kann das Niveau seinen Vorkenntnissen anpassen und das Lerntempo frei bestimmen. Beim Einsatz verschiedener Medien (Text, Sprache, Tonbild, Video) bieten sich neue Darstellungsmöglichkeiten des Lernstoffes an. Besonders zu erwähnen sind Animationen und Echtbilddarstellungen bis hin zur virtuellen Realität. Bei den vernetzten Systemen kann sich der Student mit dem Dozenten individuell unterhalten, wobei die Verwendung von sogenannten „Schwarzen Brettern“ und „Newsgroups“ (E-Mail) die Kommunikation fördert. Ferner bietet sich (technisch) die Möglichkeit, Vorlesungen als Videoaufnahmen oder über Fernsehnetze in Echtzeit zu übertragen. Die einzige Einschränkung besteht derzeit noch darin, daß als Zugangs- und Transportmedium zumindest das schmalbandige ISDN vor allem für multimediale Kommunikationsabläufe erforderlich ist. Im Rahmen des Fernstudiums Informatik an der Fernuniversität Hagen werden auch Computerkonferenzen erprobt.

Von der Deutschen Post Consult GmbH wurde ein **interaktives Multimedia-Lernprogramm** zum Thema **„Telefonieren mit Kunden“** vorgestellt. In diese **Clip-Teachware** (Clip = computerunterstützt Lernen, Informieren, Präsentieren) sind Videosequenzen, Graphik, Text und Animationen integriert. (Anfragen sind zu richten an die **Deutsche Post Consult GmbH, Clip-Multimedia-Center, Buchbergerstraße 6, D-10365 Berlin, Tel.: +49-30-55006886, Fax +49-30-55006-996, WWW: <http://www.postconsult.de>**) Clip wird seit 1991 erfolgreich in der beruflichen Bildung der Deutschen Telecom eingesetzt. Der Einsatz der rund 50 verfügbaren CBT-Programme hat in allen Qualifikationsbereichen bei der deutschen Post nach eigenen Angaben im Bildungsbereich zu Kosteneinsparungen von mehr als 160 Millionen Mark geführt. Der Vorteil der jetzigen Präsenz im World Wide Web besteht darin, daß der User Lerneinheiten auch online erarbeiten kann.

Auch die Münchner Firma **a.i.m.** (Ausbildung mit interaktiven Medien) war mit ihrer **CBT-Reihe** vertreten, wobei die Bereiche **Metalltechnik, Elektrotechnik** und **kaufmännisches Grundwissen** im Vordergrund der Produktpalette stehen. Nach dem Credo von a.i.m. steht nicht der Computer im Vordergrund, sondern der Auszubildende, der Computer dient lediglich als Mittel zum Zweck, den Ausbildungsstoff zu übertragen. (Auskünfte und eine **Broschüre über CBT** können bei **a.i.m. GmbH, Landsbergerstraße 476, D-81241 München, Tel.: 0049 89 896028-0, Fax: 0049 89 89 6028-99** bezogen werden.)

HQ-Assessment und Training-Solutions aus der Schweiz entwickelt interaktive Lern- und Trainingssysteme und wurde mit **3 Awards**

bei der Worlddidac bedacht. Nach Silber für „**Europarecht - eine Einführung**“, ein multimediales Lernprogramm für Manager und Studenten gab es **Bronze** für „**Service à la carte**“ von der Citibank Privatkunden AG für Mitarbeiter aller Filialen mit integriertem interaktiven Videosequenzen und auch **Bronze** für das „**Bankfachlexikon**“, das auf Hypertext- und Hypermediastrukturen aufbaut und derzeit in Deutsch und Französisch verfügbar ist. (Fragen an HQ-Assessment und Training Solutions Gelterkinderstraße 28, CH-4450 Sissach, Tel. +41-61-976 9020, Fax: +41-61-976 9123).

Auch **M.I.T** (Moderne Informations-Technologie GmbH) aus Friedrichsdorf im Taunus wartete unter dem **Motto „Die Zukunft ist global“** mit etlichen Neuheiten auf, auch eine **CD-ROM**, auf der die **M.I.T-World Wide Web-Seiten off-line** enthalten sind, wurde ausgegeben. Als Innovationen wurden unter anderem vorgestellt: „**Around Atlanta - The Olympic City** - eine virtuelle Entdeckungsreise“. Auf der CD-ROM mit 43 Full-Motion-Videos und über 400 Fotos der interessantesten Plätze wird die Olympiastadt nähergebracht, wobei verschiedene Annäherungsebenen möglich sind (Helikopterflug, digitaler Stadtplan, u.a.). Auch die neue CD-ROM „**Around Hollywood - Auf den Spuren der Stars**“, eine Mischung aus Spaß- und Spielprodukt am PC, ein Führer durch Hollywoods aktueller Star- und Filmszene, ist zu erwähnen. M.I.T lokalisiert ferner **interaktive Multimedia-Programme** für **HEUREKA-Klett** vorwiegend in den USA (bekannte Edutainment-Firmen sind bspw. Davidson & Associates sowie Knowledge Adventure), übersetzt und überarbeitet diese auch inhaltlich-pädagogisch. Folgende Programme wurden von M.I.T lokalisiert:

- „**Die Englisch-Monster**“ (ein witziges Englisch-Vokabellernspiel)
- „**Grammar Games**“ (ein Lernprogramm für englische Grammatik)
- „**Grammatik-Spaß im Regenwald**“
- „**Mathe-Kobold**“ und
- „**Wörter-Kobold**“ zur Ergänzung des Mathematik- bzw. Deutschunterrichts vorwiegend für Schulanfänger.



**M.I.T-Demowand:
Virtuelle Lernzentren**

Eine weitere M.I.T-Produktion ist das computerunterstützte Selbstlernprogramm von **BMW** und M.I.T „**Grundlagen der Kfz-Elektrik/-Elektronik**“, das von der EU-Kommission ausgezeichnet wurde. Das Programm enthält zwar keine Videosequenzen, allerdings werden durch Graphikanimationen Realitätsnähe und Anschaulichkeit vermittelt. Verschiedene Arbeitsschritte kann der Lernende am PC simulieren, wodurch der Praxisbezug hergestellt wird. Auch die deutsche **Fa. Stamm** stellte eine **CD-ROM** zum Thema: „**Basiswissen Kfz-Elektronik**“ mit multimedialen und interaktiven Elementen vor. (Informationen bei Stamm, Fuggerstraße 7, D-51149 Köln, Tel. +49-2203-302942, Fax: +49-2203-302940; World Wide Web: <http://www.stamm.de> - eine Auslieferung soll in Österreich über den Agrar-Verlag in Wien erfolgen.) Schließlich ist noch auf die M.I.T-CD-ROM für **Energieberater** zum Thema „**Warmes Wasser**“ hinzuweisen, wobei technische, wirtschaftliche und umweltpolitische Aspekte der Warmwasserversorgung unterhaltsam und verständlich dargestellt werden. (Videosequenzen und Graphikanimationen sind integriert). M.I.T wird zukünftig die Beratung zu **Hyper-Wave** (ein WWW-Server mit objektorientierter Datenbank) in Deutschland übernehmen. Auskünfte sind bei M.I.T am Zollstock 1, D-61381 Friedrichsdorf, Deutschland, Tel.: +49-6172-7100-0, Fax: +49-6172-7100-10; WWW: <http://www.mit.de> einzuholen.

Die spanische Lehrmittelfirma Edicinco war mit einer breiten Produktpalette an multimedialer Lernsoftware vertreten, bspw. „Enciclopedia infantil“, „El origen de nuestra civilización“ oder „Enciclopedia histórica

del renacimiento“, um nur einige Titel zu nennen. Edicinco aus Valencia/Spain hat auch im südamerikanischen Raum in fast jedem Land eine Zweigstelle und ist dadurch auch für die Österreichische Schule in Guatemala (Instituto Austriaco Guatemalteco) ein Ansprechpartner. Im kommenden Schuljahr 96/97 wird dort unter anderem auch spanische Lernsoftware im Rahmen eines vom BMUK initiierten CBT-Projektes zum Einsatz kommen. (Anfragen betreffend spanische Lernsoftware an Edinco C./Plátanos 30 - 32, E-46025 Valencia-Espana, Tel. +34-96-34 966 55, Fax: +34-96-34 82 892).

Zunahme elektronischer Medien bei den Verlagen

Der bei der Worlddidac 1996 erhältliche **Katalog** des **Hamburger Medienhauses** beinhaltet eine Fülle an digitalisierten Medien („Neue digitale Welt des Wissens“), dementsprechend hoch war die Präsenz deutscher Verlage. So sind inzwischen maßgebliche Nachschlagewerke von **Brockhaus** und **Duden** auf CD-ROM verfügbar, ebenso handliche Sprachen-Computer und praktische Sprachen-Software von **Hexaglott**. Auch **Humboldt** bietet Sprachkurse an, der bekannte **Langenscheidt-Verlag**, Wörterbuch-Klassiker und Text-Übersetzungssoftware und **Longman** interaktive Multimedia-Sprachkurse. Es gibt in der Zwischenzeit CD-ROM-Editionen von **Meyer** - virtuelle Städteführer von **Polyglott** und Superlearning-, Entspannungs- und Sprachkurse von **Sita**. Zu den Neuheiten bei Brockhaus zählt das digitale Lexikon von A-Z „**Kompakt Brockhaus multimedial**“. Im **Duden-Verlag** sind unter anderem die **deutsche Rechtschreibung**, das **Fremdwörterbuch**, das **Wörterbuch medizinischer Fachausdrücke**, das **Wörterbuch der sinn- und fachverwandten Wörter**, sowie das **multimediale Kinderlexikon „Mein erstes Lexikon“** auf CD-ROM erschienen. Hexaglott bietet seit Jahren Sprachen-Computer an, die vorwiegend als Reisebegleiter dienen, aber auch in Schule, Studium und Beruf verwendbar sind. Neben dem neuen **Hexaglott-Eurotraveller** mit 6 Sprachen, einer **Hexaglott-College-Line Deutsch/Englisch** bzw. **Deutsch/Französisch für Schüler und Studenten** ist bei Hexaglott neuerdings auch Software für den PC, z. B. Bildwörterbücher für Kinder, Sprachkurse für Erwachsene etc. im Programm. Hervorzuheben auch die Hexaglott-Sammlungen von vorformulierten Textbausteinen inkl. Übersetzungen für Geschäftsbriefe in vielen europäischen Sprachen. Des Weiteren bietet Hexaglott auch Schachprogramme an. Von **Humboldt** wurden die bewährten **Sprachkurse in 30 Tagen** aktualisiert und für eine CD-ROM-Version neu bearbeitet und gestaltet. Nunmehr liegen Versionen in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch für Anfänger vor. In den genannten 4 Sprachen gibt es des Weiteren CD-ROMs mit dem jeweiligen Basis-Wortschatz.

Der **Langenscheidt-Verlag** hat in der Zwischenzeit zahlreiche Wörterbücher auf Disketten und CD-ROMs herausgebracht. Für **Kinder** gibt es bei Langenscheidt elektronische **Schlumpf-Bildwörterbücher**, die in einer englischen und französischen Version vorliegen (Titel: „Zu Hause bei den Schlümpfen“, „Unterwegs mit den Schlümpfen“). Besonders bemerkenswert unter den Neuerscheinungen ist **Langenscheidts-T1** für PC-Übersetzungen (wurde erstmals auf der CEBIT 96 präsentiert) für den Home- und Officemarkt. T1 ist eine leistungsfähige und technologisch führende, kontext-sensitive Software, die es PC-Anwendern im Dialog mit dem Übersetzungsprogramm ermöglicht, im Ergebnis recht gute Textübersetzungen zu erzielen. In diesem Zusammenhang ist auch **Helios Editions** mit der Software **Windi**, einem Online-Programm für Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Holländisch mit Sprachausgabe („Windi-applications provide multilingual tools helping users to easily make translations in 6 languages“) zu erwähnen (Helios Editions 287/289 rue F. Gay, 1150 Bruxelles, Belgium, Tel. +32-2-772 27 34, Fax: +32-2-772 24 73).

Vom renommierten britischen Verlagshaus **Longman** sind 4 weitere neue Publikationen auf CD-ROM erschienen, nämlich **Interactive American Dictionary**, **Desktop English**, **Business Challenges Interactive** und **The Grammar ROM**. Die **Multimedia-Reihe** von **Meyer** beinhaltet unter anderem Neuerscheinungen wie „**Das Wunder unseres Körpers**“, „**Wie funktioniert das?**“ und „**Das Flaggschiff des Königs**“. Das häufig verwendete **Informatiklexikon für Schule und Praxis** wird bereits mit **Begleitdiskette** ausgeliefert. **Polyglott** bietet seine bekannten **Städteführer für unterwegs** bereits als **Hybrid-CD-ROM für Windows und Macintosh** für multimediale Reisen in 6 der interessantesten Metropolen der Welt an, nämlich Berlin, London, New York, Paris, Rom und Wien. Neu im Polyglott-Programm ist die CD-ROM-Ausgabe eines **City-Kompasses mit 60**

Stadtplänen über deutsche Städte. Die **Sita-Superlearning-Methode** gibt es neuerdings auch auf **CD-ROM**. Der Benutzer steuert dabei mit seinem Atem optische und akustische Signale, die ihn in einen tiefen Entspannungszustand versetzen. Sita-Balance-Sprachkurse sind derzeit für Englisch verfügbar. Die Auslieferung erfolgt mit einem Kopfhörer-Mikrophon-Set. **Ullstein-Softmedia** ist einer der erfolgreichsten deutschen Multimedia-Hersteller. Zu den bekanntesten CD-ROM-Neuerscheinungen zählen unter anderem **Guinness-Multi-Media CD-ROM der Rekorde, Route 66** - Straße der Sehnsucht (Von Chicago nach Los Angeles - auf den Spuren eines Mythos), **Lexikon der Musik, der große Kulturfahrplan, Redshift Multimedia Astronomie** und **Mysterium** - eine Reise an die Grenzen des Bewußtsein.

Den **Besuchern** wurden vielfach **Demo-CDs von Lernsoftwareprodukten** auf Anfrage ausgehändigt. Bekannte Verlage wie z.B. **Cornelsen** boten neben einem **Katalog für Lernsoftware** auch eine **CD-ROM mit 36 Demo-Programmen** an, die bei Cornelsen Software G.m.b.H., Postfach 330109, D-14171 Berlin, Tel. 049 308 97 85 - 434, Fax 049 308 97 85 - 599, bestellt werden kann. Dasselbe gilt für **HEUREKA-Klett**, über den Verlag sind bereits **2 Demo-CDs mit „aktuellen Lernsoftware-Neuerscheinungen“** beziehbar (in Österreich: ÖBV-Klett-Cotta, Hohenstaufengasse 5, 1010 Wien, Tel. 01-535 83 66, Fax: 01-535 98 43).

Zum Gesamtkatalog 96 des deutschen **Auer-Verlages** zählt ebenso eine **Demo-CD mit Software** der **Reihe Click & Clever**, nämlich Programme, mit denen Kindern das Spielen und Lernen Spaß macht. Click & Clever-Programme eignen sich laut Verlag als Ergänzung zum Unterricht und zur individuellen Förderung (Anfragen an den Auer-Verlag G.m.b.H., Postfach 1152, D-86601 Donauwörth, Tel. 049 906 730, Fax 049 906 73 177). Der **Schroedel Verlag** bietet neben der bekannten **„Lernsoftware mit Pfiff“** (Demo-CD-ROM verfügbar) auch eine **Gratisbroschüre** zum Thema **„Computer in der Familie“** an, die angefordert werden kann (Schroedel Verlag GmbH, Software-Service, D-30517 Hannover, Tel. +49-511-83 88 - 205, Fax +49-511-83 88-280).

Auch der Westermann-Verlag forciert **Lernspiele auf CD-ROM**, die **„Wissen in Aktion“** bieten (für Kinder von 4 - 15 Jahren). Hervorzuheben sind unter anderem **Easy-English, English-Grammar** und **Le Français facile** (Westermann Lernspiel-Verlag G.m.b.H., Postfach 4929, D-38108 Braunschweig).



Lernsoftware bei Westermann

Lernsoftware für Kinder wurde auch bei der **Schweizer Schubi-Lernmedien AG** unter dem **Motto „Lernen mit Spaß“** angeboten. Die Schubi-Lernsoftwareprodukte richten sich an Schüler zwischen dem 2. und 6. Schuljahr. Eine **Demodiskette** kann bei der Schubi-Lernmedien AG, Breitwiesenstraße 9, CH-8207 Schaffhausen, Tel. +41-52-644 1010, Fax: +41-52-64 10 99 angefordert werden. Von der **Erziehungsdirektion** des **Kantons Zürich** wurde die Software **„Non-Stop Studio“** für den **Englischunterricht** empfohlen; dabei handelt es sich um einen multimedialen Lehrgang für Anfänger und Fortgeschrittene auf CD-ROM. Die im Lehrmittelverlag des Kantons Zürich (Räffelstraße 32, CH-8045 Zürich, Tel. +41-1-462 98 15, Fax: +41-1-462 99 61) erhältliche Software enthält Tonaufnahmen aus Sprachlabor-Übungen, Bilder-, Texte- und Videosequenzen. Eigene Antworten werden aufgezeichnet, können abgehört und mit dem Original verglichen werden.

Aussprache und Antworten lassen sich so auf einfache Weise verbessern. Nach der sehr positiven Aufnahme des Übungsprogramms "Non-Stop" für den Englischunterricht wurde an den Schulen eine geeignete Lernsoftware auch für das Fach Französisch gefordert. Mit dem neuen **Lingua-Trainer**, der an der Worlddidac 96 vorgestellt wurde, liegt ein weiteres **modulares Sprachlernprogramm** auf Basis des bewährten Non-Stop-Trainers vor. Das Modul im 1. Lehrjahr mit dem **Französischlehrmittel On y va!** soll im Schuljahr 1996/97 eingesetzt werden. Das 1. Modul enthält eine umfangreiche Sammlung für das 1. Lernjahr für Französisch an der Oberstufe. Neben dem modularen Aufbau, der Integration von Bild und Ton, ist der wählbare Schwierigkeitsgrad und der wahlweise thematische und lehrwerkorientierte Zugang zu den Übungen hervorzuheben.



Präsentation von „Non-Stop Studio“

Der **Berner Lehrmittel- und Medienverlag BLMV** bewarb die Lernsoftware **„Bonne Chance 1“**, welche eine Fülle von spielerischen und schülergerechten Übungen für den Französischunterricht in der 5. und 6. Klasse bietet. Dabei stechen Interaktivität, Multimedialität (Bild und Ton) sowie das spielerische Element bei der Bedienerfreundlichkeit hervor (Anfragen sind zu richten an den Berner Lehrmittel- und Medienverlag, Güterstraße 13, CH-3008 Bern, Tel. +41-31-380 52 52, Fax 380 52 10).



Stand des Berner Lehrmittel- und Medienverlages

Fazit

Die Worlddidac 96 zeigte auf, daß die Nutzung moderner elektronischer Medien die Beherrschung der alten konventionellen Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen voraussetzt. Besonders wird das Buch trotz CD-ROM (als elektronisches Buch) seine bedeutende Rolle nicht verlieren. Inzwischen werden Themen aus allen Lebensbereichen auf CD-ROM angeboten. Es besteht ein fast unüberblickbares Angebot an guten und auch schlechten Produkten. Zusätzlich kann man mit Hilfe des Internet/World Wide Web weltweit auf Datenbanken zugreifen, die ein Großteil des Wissens gespeichert haben. Die elektronischen Medien bringen zweifellos ein großes Entwicklungs- und Einsatzpotential mit sich. Aber Aufgabe der Schule bleibt es auch oder erst recht im Zeitalter der neuen Medien, die jungen Menschen auf das Leben vorzubereiten, wobei die Erziehung zur kritischen Mediennutzung maßgeblichen Anteil hat.